

Bibelcafé

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr öffnen wir unser Bibelcafé. Dort lassen sich unsere Gäste Kaffee und Kuchen oder Gebäck schmecken. Es gibt eine Botschaft aus der Bibel und einem regen gegenseitigen Austausch über die Aussagen von Gottes Wort.

Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück ist weiterhin sehr beliebt. Die Frauen treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Frühstück und dem Hören auf eine klare Botschaft aus der Heiligen Schrift.

Kleiderbörse

Unsere Kleiderbörse ist immer wieder hilfreich für Menschen in Notsituationen, wenn jemand ohne Wohnung und Obdach ins Krankenhaus muss oder wegen mangelnder Finanzen nicht möglich ist, sich angemessene Kleidung zu erwerben. Wir sind für sie da und helfen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten weiter.

Kostenloses Angebot

Unsere Angebote im Leuchtturm Zeitz sind kostenlos. Der Leuchtturm hat einen kleinen Spenderkreis und wird von einem Supermarkt und der Zeitzer Tafel unterstützt. Ab und an bekommt die Evangelisch-methodistische Leuchtturmgemeinde auch Unterstützung von befreundeten Gemeinden.

Ohne Mitarbeiter ist die anfallende Arbeit im Leuchtturm nicht möglich. Seit letztem Jahr sind zwei Mitarbeiterinnen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) bei uns angestellt. Neben diesen Mitarbeiterinnen arbeiten noch einige Ehrenamtliche im Leuchtturm mit.

Dank an unsere Mitarbeiter

Manuela und Claudia, Gertraud, Ursula, Naomi, Claudia und Jörg und einige unserer Gäste. Ob haupt- oder ehrenamtlich, alle bringen sich ein, mit ihrer Kraft, ihrer Zeit, ja ihrem ganzen Herzen. Dafür sei Euch ein herzliches Dankeschön zugesprochen. Bleibt weiterhin treu und engagiert bei der Sache. Gott wird es Euch vergelten.

Kinder im Leuchtturm

Hin und wieder sind auch Kinder im Leuchtturm unsere Gäste. Meist sind es dann Familien oder Alleinerziehende, die Hilfe benötigen. Da ist es gut, wenn sich auch jemand um die Kinder kümmern kann. Neben der Wertschätzung, dass sie da sind, möchten wir ihnen auch die Botschaft eines liebenden Gottes näher bringen.

Wir haben in unserer Einrichtung einen Fitnessraum, einen Tischkicker und ein Außengelände, welches sich zum Ballspielen und manchen Outdooraktivitäten eignet. Wegen der Kinder, welche gerne wieder regelmäßig kommen möchten, halten wir Ausschau nach geeigneten Mitarbeitern, genauso wie wir noch jemanden für den Neustart unseres wöchentlichen Lego-Bau-Projekts suchen.

Dankbare Gäste

Die Gäste des Zeitzer Leuchtturms sind dankbar für den Ort, an dem sie sich angenommen wissen. Sie nehmen gern das kostenlose Angebot im Leuchtturm an, welches von Mahlzeiten über Gespräche bis hin zu ganz praktischen Dingen reicht.

Alle sind herzlich willkommen

Im Leuchtturm ist jeder willkommen, ob arm oder reich, ob schon lange in der Region wohnend oder erst kürzlich zugezogen, ganz gleich welcher sozialen Schichten er entstammt oder aus welchen Lebensverhältnissen sie kommt.

Kontakt:

Leuchtturmgemeinde Zeitz
Pastor Jörg Recknagel
Steinsgraben 37, 06712 Zeitz
Telefon: 03441/ 212624
www.leuchtturm-zeitz.de
Email: zeitz@emk.de



Spendenkonto: Leuchtturmgemeinde Zeitz

IBAN: DE 83 800 530 003 000 048 684
BIC: NOLADE21BLK
Sparkasse Burgenlandkreis
Verwendungszweck: Leuchtturm Zeitz

Leuchtturm Zeitz

Evangelisch-methodistische Kirche
Leuchtturmgemeinde Zeitz
Steinsgraben 37
Tel.: 03441/685458

„So spricht der HERR: Dein Schaden ist verzweifelt böse, und deine Wunden sind unheilbar. Doch, ich will dich wieder gesund machen und deine Wunden heilen.

Jeremia 30,12.16.17



Freundesbrief

Angst vorm Ende der Welt?

Während Anhänger einer Klimareligion Straßen blockieren und aller Welt mitteilen: „Wir haben Angst vorm Ende der Welt“, gibt es in Deutschland immer mehr Menschen, die Angst vorm Ende des Monats haben. Viele, mit denen wir in Leuchtturm und Gemeinde zusammenkommen, sehen ihre persönliche Zukunft trostlos. Der deutsche Philosoph und Soziologe Jürgen Habermas hat die Situation von uns Menschen einmal so zusammengefasst: „Angesichts von Schuld, von Einsamkeit, von Leid und von Tod ist die Lage des Menschen prinzipiell trostlos“. Auf trostlose Situationen gibt es unterschiedliche Reaktionen. Man kann versuchen, drüber hinwegzugehen und sich einzureden: Es wird schon wieder. Andere Leute plädieren dafür, dass wir aus den circa 80 Lebensjahren rausholen, was rauszuholen ist. Das geht aber nur solange gut, wie es einem gut geht

und wie auch etwas zu holen ist. Man kann angesichts der Trostlosigkeit auch kapitulieren und depressiv werden. ODER ich fange an zu suchen, ob es irgendwo Hoffnung in trostlosen Lagen gibt. In der Bibel hat unser schwaches Wort „Hoffnung“ eine viel stärkere Bedeutung. Mit Hoffnung ist dort eine absolut gewisse Zuversicht gemeint. In der Bibel steht auch, woher ein Mensch diese starke Zuversicht bekommt: Von Gott! Er ist nicht die letzte Hoffnung, sondern die einzige. Lasst uns diesen Gott suchen und - wenn er sich hat finden lassen - ihm auch nachfolgen. Denn er ist ein Gott, der Hoffnung gibt und diese Hoffnung auch nicht zuschanden werden lässt.

Euer Jörg Recknagel und das ganze Team vom Leuchtturm Zeitz

Bericht von den Leuchtturmtagen

Sie liegen nun schon wieder hinter uns, die Leuchtturmtage, die unter dem Gesamthema „Orientierungs-Los“ standen. Vom 22.05.2023 bis 27.05.2023 jeweils um 18.30 Uhr haben wir all- abendlich und am Sonntag darauf viele Gäste – zum Teil über 40 – begrüßen dürfen. Zu Beginn gab es jeweils ein gutes

schmackhaftes Essen und danach lauschten alle Beteiligten den wirklich aktuellen Themen: „Wohin geht die Fahrt?“, „Orientierung am Himmel“, „Stürme auf hoher See“, „Ich schaff's nicht!“, „Schiffbruch!“, „Hilfe, wer rettet mich?“ und dann der Abschluss am Sonntag 10.30 Uhr zum Gottesdienst mit dem Thema „Gerettet – und jetzt?“ Ein richtig gutes Evangelisationsteam aus Sachsen hat jeweils an den einzelnen Abenden und am Sonntag die klare Botschaft von Jesus Christus zu diesen vorgenannten Themen verkündigt. Viele haben es gehört, einige haben sich zu Jesus bekehrt. Wir sind von Herzen dankbar für diese besondere Woche im Frühling, und wir dürfen immer wieder erleben, dass Gott auch in diesen Zeiten zu den Menschen redet.

Wärmestube

Im Winter 2022/23 eröffneten wir eine Wärmestube, welche bald täglich geöffnet hatte. Die Not der Menschen, ohne Obdach oder ohne warme Stube, war so gross, dass wir nicht weiter nur zusehen wollten und unsere Türen öffnete. Die Mitteldeutsche Zeitung berichtete darüber:



Pastor Jörg Recknagel lädt nicht nur Bedürftige in die Wärmestube der Evangelisch-methodistischen Kirche am Steinsgraben 37 ein. Foto: René Weimer

Eine Wärmestube hat die Leuchtturmgemeinde in Zeitz am Dienstag eröffnet. Wie Jörg Recknagel, Pastor der Leuchtturmgemeinde Zeitz, mitteilte, soll diese Wärmestube montags bis donnerstags jeweils von 8 Uhr bis 10 Uhr geöffnet sein. Angeboten werden heiße Getränke und ein kleiner Imbiss. Die Angebote finden im Leuchtturm im Steinsgraben 37 in Zeitz statt. Nutzen kann dieses Angebot jeder, der möchte. Das Angebot ist kostenlos. Bereits am Dienstag kamen die ersten Besucher vorbei. In dem gemütlich eingerichteten Raum, in dem auch Veranstaltungen der Gemeinde stattfinden, kann man sich aufwärmen, Tee oder Kaffee trinken und ins Gespräch kommen. Die Leuchtturmgemeinde hält bereits seit Jahren verschiedene soziale Angebote vor. Zeitz/MZ/

Mittagessen für Leib und Seele

Ein weiteres Angebot im Leuchtturm ist die Suppenküche. Sie nennt sich „Mittagessen für Leib und Seele“, denn hier gibt es nicht nur eine deftige Mahlzeit, sondern auch einen biblischen Impuls und Gespräche am Mittagstisch. Zweimal in der Woche laden wir dazu ein. Viele unserer Gäste schätzen die Gemeinschaft, die Nähe, das Gespräch und das Angebot, für die Gäste persönlich zu beten.

Was sonst noch zu sagen ist...

Immer wieder können wir Notleidenden und bedürftigen Menschen helfen: Mit Lebensmitteln, welche wir gespendet bekommen, bei Behördengängen, beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, bei der Wohnungssuche, beim Amt für Migration und Flüchtlinge, bei Gerichtsterminen oder auch, dass Leute im Leuchtturm ihre Sozialstunden ableisten können.

Licht, Orientierung, Wärme und Halt

Den Leuchtturm in Zeitz gibt es seit dem Jahr 2005. Der damalige Gemeindepastor Albrecht Weißbach und sein Team hatten es im Herzen, einen Ort zu schaffen, wo Menschen nicht nur soziale Hilfe erfahren können, sondern wo sie auch - wie man das von einem Leuchtturm kennt - Licht, Halt, Wärme und Orientierung fürs Leben bekommen. Damals gab es eine Wohnung im Gemeindegrundstück am Steinsgraben 37, die für dieses Projekt umgebaut wurde. Kinder aus sozial benachteiligten Familien bevölkerten zuerst den Leuchtturm.



Unsere Bundesfreiwilligendienstleistende

Im Leuchtturm Zeitz und in der Gemeinde unterstützt uns Naomi Bonyongo aus Botswana. Naomi ist durch das Austauschprogramm „weltwärts“ zu uns gekommen. Anfangs konnte sie sich nur auf Englisch verständigen. Nach einigen Wochen hier in Zeitz und einem Deutschkurs funktioniert die Unterhaltung inzwischen ganz gut. Naomi arbeitet im Leuchtturm, in der Suppenküche, beim Bibelcafé und auch beim Frauenfrühstück mit.



Renovierung und Verschönerung

Einige Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten haben wir wieder im Leuchtturm und Gemeindehaus erledigen können. Ein herzliches Dankeschön besonders an Mario und Steffen, welche den Großteil der Arbeit getan haben.

Ausblick

Vielleicht erleben viele von uns gerade jetzt, was Dr. Vera Kaffanke zu tiefen DDR-Zeiten einmal so formulierte: „Herr, es ist aussichtslos, aber DU bist allmächtig.“ Darauf wollen auch wir hinarbeiten; IHM vertrauen und in freudiger Erwartung uns überraschen lassen von dem „Dem Herrn ist nichts unmöglich!“